



KIRCHENKREIS LEVERKUSEN

evangelisch in **Burscheid** · **Langenfeld**
Leichlingen · **Leverkusen** · **Monheim**

Bildungs- programm für pädagogische Mitarbeiter*innen **2024**



10 Jahre
Fortbildungen
für pädagogische
Mitarbeiter*innen



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Nordrhein

Fortbildungen für pädagogische Mitarbeiter*innen 2024

Ein Programm in Kooperation
zwischen



Abteilung Kinder – Jugend – Bildung
Evangelischer Kirchenkreis Lennep

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen und Familienzentren
Evangelischer Kirchenkreis Lennep

und



Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk des
Kirchenkreises Leverkusen (FEBW)

sowie der

Fachberatung für Tageseinrichtungen für Kinder
Evangelischer Kirchenkreis Leverkusen

INHALT

Kontakt	2
Vorwort – Fachberater*innen der Kirchenkreise Lennep und Leverkusen	4
Fortbildungsangebote	6
Informationen	20
Wichtige Hinweise zu Anmeldung, Organisation und Gebühren	26
Beratung und Fortbildung vor Ort	27
Organisatorisches	27
Allgemeine Geschäftsbedingungen	28
Hinweise zum Datenschutz	33
Qualitätsmanagement im Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen	34
Impressum	35

KONTAKT



Yasmin Matic

Abteilungsassistentin

Tel. +49 (0) 2191/96 81 118

Fax +49 (0) 2191/96 81 99

sekretariat-bildung@kklennep.de



Petra Kehren

Verwaltung/Sekretariat

Tel. +49 (0) 2174/8966 181

Fax +49 (0) 2174/8966 4 181

petra.kehren@kirche-leverkusen.de

VORWORT

Liebe Kolleg*innen,
Liebe Leser*innen,

die Ausgabe 2024 unseres Fortbildungsprogramms für Mitarbeitende im Bereich Tageseinrichtungen für Kinder hat Sie auf dem einen oder anderen Weg erreicht, das freut uns.

Mehr denn je heißt es, sich im Elementarbereich für Bildung einzusetzen. Das gilt für die Kinder aber auch für Sie als Mitarbeitende. Personalmangel, geöffnete Personalverordnungen und herausfordernde Situationen sind leider Alltag geworden.

In Rücksprache mit den Leitungen haben wir als Vorbereitungsteam Themen für Sie ausgesucht, um im multiprofessionellen Team zu punkten. Schauen Sie gerne durch und melden sich für die Veranstaltungen Ihrer Wahl an. Nehmen Sie sich einen halben oder ganzen Tag Auszeit von Ihrem Alltag in der Tageseinrichtung. Beschäftigen Sie sich mit neuen oder intensiver mit bereits vertrauten Themen. Bringen Sie sich selbst – aber als Multiplikator*in auch Ihr Team – weiter.

Durch einen neuen Beschluss ist es möglich, Ihnen die religionspädagogischen Angebote über die Kirchenkreise finanziert anzubieten, gerade hier hoffen wir auf ausgebuchte Seminare.

Gemeinsam stehen wir alle weiter für Bildung bei den Kleinsten und natürlich bei Ihnen.

Wir freuen uns auf Sie, wünschen Ihnen anregende Fortbildungen und Gottes Segen für die Arbeit

Stefan Friedrich, Sandra Kutzehr, Nancy Withöft



An dieser Stelle freuen wir uns besonders, dass wir im Jahr 2024 ein Jubiläum begehen können. Bereits seit 10 Jahren besteht unser Fortbildungsprogramm für pädagogische Mitarbeiter*innen und wir können mit Stolz feststellen, dass in all diesen Jahren ein konstantes Interesse auf Seiten der Teilnehmenden existierte. Somit werden wir auch in Zukunft mit großer Freude in die Planung dieser Fortbildung gehen.

Andreas Pollak
Leiter Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk
des Kirchenkreises Leverkusen



Sandra Kutzehr

Diplom Sozial- und Religionspädagogin,
Fachberatung für Tageseinrichtungen für
Kinder im Kirchenkreis Leverkusen, Kinder-
schutz Multiplikatorin

Auf dem Schulberg 8
51399 Burscheid

Tel. +49 (0) 2174/8966 190

Fax +49 (0) 2174/8966 4 190

Mobil +49 (0) 172/36 61 459

sandra.kutzehr@kirche-leverkusen.de



Stefan Friedrich

Fachberater TfK, Auditor BETA-Gütesiegel,
Qualitätsbeauftragter für soz. Arbeitsfelder,
Kinderschutzfachkraft

Geschwister-Scholl-Straße 1a
42897 Remscheid-Lennep

Tel. +49 (0) 21 91/96 81 117

Mobil +49 (0) 152/54 29 3049

stefan.friedrich@kklennep.de



Nancy Withöft

Fachberatung für Kindertageseinrichtungen

Geschwister-Scholl-Straße 1a
42897 Remscheid-Lennep

Tel. +49 (0) 21 91/96 81 116

Tel. +49 (0) 21 91/96 81 9116

nancy.withoeft@kklennep.de

fachberatung@kklennep.de

Online-Fortbildungen

Die Fortbildungen 48A191201L, 48A191207L und 48A291202L finden per Zoom statt. Die Fortbildungsreihe kann gerne im Block besucht werden. Es ist jedoch auch möglich, sich für die Termine einzeln anzumelden.

<i>Kursleitung</i>	Dr. Melanie Schön, Dipl.-Psychologin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	jeweils Kurs € 20,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 22,00

online

48A191201L **Umgang mit psychisch kranken Eltern - Teil 1**

Eltern stehen heutzutage weit mehr unter Druck, als in früheren Generationen. Gerade Mütter sind belastet mit Alltagsanforderungen (Stichwort „Mental Load“) und konfrontiert mit unrealistischen Rollenerwartungen aus Medien und sozialen Netzwerken. Aber auch die Corona Pandemie, der Ukraine-Krieg oder Existenzängste durch die Inflation tragen dazu bei, dass Eltern psychische Symptome entwickeln können. Hinzu kommen individuelle Dispositionen und Erfahrungen. Welche Symptome zeigen sich bei Eltern in Ihrem Betreuungsalltag und was könnte dahinter stecken? Ab welchem Punkt wird es bedenklich für das Kindeswohl und wann sollten Sie externe Hilfe einschalten? Diesen sowie Ihren mitgebrachten Fragen wollen wir in der Online-Veranstaltung auf den Grund gehen.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 1. Februar 2024, 17:00-19:15 Uhr
---------------	--

Achtung:

Sollte sich im Laufe der Veranstaltung herausstellen, dass weiterer Fortbildungsbedarf besteht, wird die Möglichkeit einer ganztägigen Folge-Fortbildung angeboten:

48A191209L **Umgang mit psychisch kranken Eltern - Teil 2**

<i>Termin</i>	Montag, 10. Juni 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Dr. Melanie Schön, Dipl.-Psychologin
Hierfür bitte separat anmelden.	

online

48A191207L **Bindung und frühkindliche Bedürfnisse**

Kinder brauchen Bindung, um sich optimal entwickeln zu können. Wie genau sieht eine sichere Bindung aus und wie entsteht sie? Was sind die Vorteile einer sicheren Bindung und welche Folgen kann das Fehlen einer solchen haben? Welche weiteren frühkindlichen Bedürfnisse gibt es und wie hängen sie mit Bindungserfahrungen zusammen? In diesem Kontext werfen wir auch einen Blick darauf, worauf wir bei der Eingewöhnung achten müssen, um Bildungsprozesse zu gewährleisten (Ohne Bindung keine Bildung!).

Termin

Donnerstag, 18. April 2024, 17:00-19:15 Uhr

online

48A291202L **Resilienz fördern und Kinder in der Kita stärken**

Resilienz, Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit – all diese Kompetenzen hängen zusammen und helfen Kindern, Krisen zu meistern und sich positiv zu entwickeln.

Was genau verbirgt sich hinter diesen Bezeichnungen?

Wie können diese Fähigkeiten in der Kita gefördert werden, um Kinder bestmöglich zu stärken? Welche Rolle spielt dabei die Kommunikation, sowohl mit dem Kind, als auch mit den Eltern?

Diesen zentralen Aspekten geht der Online-Vortrag auf den Grund. Ferner gibt es Raum, um auf Ihre individuellen Fragen zum Thema einzugehen.

Termin

Donnerstag, 26. September 2024, 17:00-19:15 Uhr

48A191211L **Raus aus dem Jammertal**

In diesem Workshop geht es darum, die Methode / Theorie des „Circle of Influence“ kennenzulernen, die zu einem anderen Umgang mit den sich verändernden Rahmenbedingungen (z.B. Personalmangel) verhelfen kann. Raus aus dem Jammertal und weg von den Themen, die man selbst nicht beeinflussen kann, hin zu einem aktiven und gestalterische Umgang mit dem System KiTa. Der Workshop fordert dazu auf, sich mit der eigenen Haltung, den eigenen Ansprüche und den sich selbst in den Weg gelegten Steine auseinanderzusetzen und am Ende eine neue Idee davon zu erhalten, wie man vom reaktiven ins pro-aktive Handeln kommen kann. Im Verlauf des Workshops ist es notwendig, die eigenen Arbeitspraxis, die Strukturen und Abläufe unter die Lupe zu nehmen und aus neuen Blickwinkeln zu betrachte. Daher ist dieser Workshop praxisnah und konkret.

Bitte beachten Sie, dass der Anmeldeschluss für die Fortbildung auf den 21.12.2023 festgesetzt ist.

<i>Termin</i>	Do, 25. Januar 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Dozentin</i>	Christina Kuhnert, Dipl. Sozialarbeiterin, Coach und Moderatorin
<i>Gebühr</i>	€ 200,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 220,00

Zwischen Führungsverantwortung und pädagogischem Alltag

Als stellvertretende Leitung in der Kita haben Sie Führungsverantwortung, sind aber genauso ein Teammitglied wie Ihre Kolleg*innen. Sie sind der Leitung und dem Träger gegenüber weisungsgebunden, übernehmen aber auch Verwaltungsaufgaben und tragen Verantwortung, wenn es um pädagogische und personelle Fragen geht.

Aufgaben und Rollen der Vertreter*innen von Führungskräften sind vielfach ungeklärt. Das Verständnis vom „Chef auf Zeit“ ist so vielfältig wie widersprüchlich. Oft genug ist die Stellvertretung Puffer zwischen Leitung und Mitarbeiter*innen. Konflikte sind vorprogrammiert, wenn die Rolle der Vertretung nicht eindeutig geklärt ist.

Im kollegialen Gespräch wollen wir diese und viele praktische Fragen aus Ihrem Alltag aufgreifen und miteinander beraten, um Handeln in dieser Rolle zu stärken.

Auf Wunsch kann die AG auch darüber hinaus fortgesetzt werden. Eine regelmäßige Teilnahme ist im Sinne einer kollegialen Beratung sinnvoll und wünschenswert. Ein Einstieg ist aber jederzeit nach Absprache möglich.

<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Nancy Withöft, Fachberaterin im Ev. Kirchenkreis Remscheid Lennep, NLP Master Coach
<i>Gebühr</i>	kostenfrei für stellvertretende Leitungen im Kirchenkreis Lennep und Leverkusen

48A191212L

<i>Termine</i>	15. Februar & 16. Mai 2024, 09:00-12:00 Uhr
----------------	--

48A291212L

<i>Termine</i>	12. September & 28. November 2024, 09:00-12:00 Uhr
----------------	---

48A191202L **Medikamentengabe in KiTa – (K) ein Thema?**

Was darf? Was kann...

Immer mehr Kinder leiden heutzutage an chronischen und allergischen Erkrankungen. Die betroffenen Kinder sind auf die regelmäßige Einnahme von Medikamenten angewiesen. Aus diesem Grund werden pädagogische Mitarbeitende immer häufiger mit dem Wunsch der Eltern konfrontiert, Kinder während der Betreuungszeit verschiedene Medikamente zu verabreichen. Damit verbunden ist die Diskussion, ob und ggf. unter welchen Voraussetzungen Kita-Mitarbeiter*innen Arzneimittel verabreichen.

Den oben genannten Fragen und Herausforderungen stellen wir uns gemeinsam im Seminar in drei Teilen

Teil I: Juristisch

Teil II : Pharmakologisch

Teil III: Test

<i>Termin</i>	Dienstag, 20. Februar 2024, 09:00-14:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Volker Göckel, Prymus Medic - präklinische Notfallmedizin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 155,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 170,00



48A191203L **Medienbildung in der Kita/im FZ**

Haltungsfragen

Wie gehen wir mit Medienthemen - in der Kita - um? In diesem Modul geht es um die Haltung von Fachkräften in der Kita zu Medien. Wie viel Medienkompetenz bringen sie mit, welches Wissen fehlt und wo gilt es Vorurteile zu überwinden?

Im zweiten Schritt: Was bedeutet Medienkompetenz für die pädagogische Arbeit in der Kita? Eine zentrale Frage dabei: Mit welchen (Rollen-)Bildern kommen Kinder in die Kita und wie kann man die Wirkungen von Medienhelden und –antihelden in der Arbeit auffangen und bearbeiten?

Praktischer Medieneinsatz in der Kita

Was man mit Medien in der Kita machen kann

Medien als Querschnittsaufgabe: Lernen mit allen Sinnen kann auch sinnvollen Medieneinsatz einschließen. Mit Fotos können auch schon Vorschulkinder Projekte begleiten oder die Wahrnehmung schulen. Geräusche raten oder sammeln fördert Hör- und Sprachvermögen. Hier geht es um kleine mediale Ergänzungen des Kita-Alltags.

<i>Termin</i>	Montag, 26. Februar 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Eva-Maria Marx, Medienpädagogin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 75,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 85,00

48A191204L Religionspäd./Trauer & Tod

„Musst du auch sterben?“

Wenn Kinder nach Sterben und Tod fragen

Ausgangspunkt dieser Fortbildung sind die Kinder mit ihren Fragen, ihren Vorstellungen, ihren Hoffnungen und Ängsten. Es wird um die persönliche Auseinandersetzung mit diesem grundlegenden Lebens-Thema und um die Unterstützung und Hilfestellung für die Praxis gehen.

Um Kindern den Umgang mit dem Tod und Abschied zu erleichtern, können wir präventiv sehr viel Wichtiges tun.

Dieses Thema sollte in den Tageseinrichtungen für Kinder kein Tabu sein, damit die Kinder darüber sprechen und ihre Fragen stellen können.

Gerade Abschiedssituationen können ein gutes, anschauliches Beispiel dafür sein, was es heißt, Kinder in ihren Lebenssituationen zu fördern und aufmerksam zu begleiten.

Folgende Schwerpunkte sind vorgesehen:

Sterben und Tod

- Wie Kinder selbst mit dem Thema Sterben und Tod umgehen und welche Bilder sie selbst entwickeln
- Wie können wir mit Kindern über Sterben und Tod sprechen, welche Unterstützung können wir ihnen anbieten und welche Unterstützung brauchen wir selbst?
- Was macht Kinder stark?

Vorstellung und Erprobung von Material für die Praxis (z.B. Kinderbücher zum Thema) Hilfen für die Arbeit mit Eltern und Kindern.

Sollten Sie Material (Bücher, Bilder, Lieder, Texte, Projekte usw.) zu dem Fortbildungsthema haben, bringen Sie es bitte für eine Material- und Ideenecke mit.

<i>Termin</i>	Montag, 4. März 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Brigitte Girschewski, Staatl. anerkannte Erzieherin, Sozialmanagerin, Moderatorin f. religiöse Bildung von Kindern; Sabine Sickeremann, Staatl. anerkannte Erzieherin, Moderatorin für religiöse Bildung von Kindern
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	Aufgrund einer Förderung der Kirchenkreise Lever- kusen und Lennep fallen keine Kursgebühren an. für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 65,00

48A191205L **Grundschulung BaSiK**

BaSiK- Sprachbeobachtungsverfahren

Einleitung BaSiK (Hintergründe/ gesetzliche Grundlagen), Aufbau Sprachbeobachtungsbogen BaSiK, Basiskompetenzen - Sprachkompetenzen, Arbeit mit dem BaSiK-Handbuch, Quantitative Auswertung und Erprobung

<i>Termin</i>	Montag, 11. März 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Nathalie Witsch, Zertifizierte Multiplikatorin für Sprachbildung und Beobachtung NRW, Staatlich anerkannte Erzieherin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 110,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 120,00

48A191206L Einblicke in die Traumapädagogik

Immer häufiger wird bekannt, dass viel mehr Kinder als man glaubt, eine frühe Traumatisierung erfahren haben. Dabei geht es nicht nur um die aktuelle Situation mit den Flüchtlingskindern, viele Kinder haben schon Gewalt- oder Übergriffserfahrungen machen müssen, und auch die Zahl der Bindungstrauma steigt.

In dem Seminar wird es darum gehen, kindliche Traumata zu erkennen und entsprechend damit umzugehen.

Welche Symptome haben Kinder und welche Besonderheiten müssen im Umgang mit traumatisierten Kindern beachtet werden?

Zusätzlich gibt es Interventionen aus der modernen Traumapädagogik, der Positiven Psychologie und der Gewaltfreien Kommunikation als Handwerkzeug für den Umgang im Alltag, im Coaching sowie in pädagogischen Einrichtungen.

<i>Termin</i>	Dienstag, 19. März 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Melanie Reißig, Traumapädagogin, staatl. anerkannte Erzieherin, Heilpraktikerin f. Psychotherapie
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 150,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 160,00

48A191208L

Hochsensible Kinder erkennen und kompetent begleiten

Immer häufiger fallen Kinder auf, die irgendwie anders zu sein scheinen: Kinder, die besonders empathisch sind, über einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn verfügen oder denen es schnell zu laut und zu unruhig wird.

Selbst Fachkräfte stehen diesen besonderen Kindern oftmals etwas ratlos gegenüber. Es fällt schwer, sie einzuordnen und geeignete Strategien im Umgang mit ihnen zu finden, da sie nicht in die gängigen Kategorien passen. Häufig wird an AD(H)S, Hochbegabung, Wahrnehmungsstörung oder Autismus gedacht. Entsprechende Tests bestätigen diesen Verdacht zumeist jedoch nicht. Das könnte daran liegen, dass diese Kinder hochsensibel sind.

Bei dieser Fortbildung werden das Temperamentsmerkmal Hochsensibilität sowie seine typischen Ausprägungen bei Kindern vorgestellt. Die besonderen Bedürfnisse, Stärken und Herausforderungen dieser Kinder werden skizziert und Strategien erläutert, welche die Fachkräfte in ihrem Alltag nutzen können, um auch hochsensible Kinder kompetent begleiten und unterstützen zu können.

<i>Termin</i>	Dienstag, 23. April 2024, 10:00-17:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Nicole Wolters, Mediatorin – Seminarleiterin familylab – systemische Familienberaterin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 110,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden € 120,00

48A191210L

Praktikant*innen unser Gewinn – doch wie leite ich sie gut an?

Gerade unter Berücksichtigung vom Fachkräftemangel bauen wir in den KiTa auf „Nachwuchsförderung“. Ein Baustein hierzu ist der Einsatz von Praktikant*innen. Im Seminar geht es darum, sich konkreten Fragen aus dem Bereich zu stellen und eine Lösung für die eigene KiTa mitzunehmen, z.B. zu

- Welche Infos muss ich als Anleitung geben?
- Wie kann ein übergreifender Einsatz eines Praktikanten mit Lehrerbesuch aussehen?
- Was darf eine Praktikantin alleine?

Die Referentin startet mit einem Input zu aktuellen Ausbildungsformen, Lernfeldern und Kompetenzrastern.

Im Spagat zwischen Praktikant*innen etwas zutrauen und ihnen gleichzeitig ausreichend Sicherheit zu geben befinden sich Anleitungen permanent. Anhand von Erwartungen der Studierenden und Schüler*innen sowie den Fragen der Teilnehmenden kommen Sie zu konkreten Antworten für sich und die KiTa zur Frage: was braucht der Praktikant? Was wollen wir der Praktikantin mitgeben.

Zur Abstimmung auf Ihre Bedarfe werden Sie einige Wochen vor dem Seminar kontaktiert und können Ihre Themenwünsche schon mal abgeben. Die Referentin modifiziert daraufhin den Ablauf.

<i>Termin</i>	Montag, 24. Juni 2024, 09:00-15:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Melanie Gast, staatlich anerkannte Erzieherin, Lehrerin am Berufskolleg
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 45,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 55,00

„Wozu schon wieder die Hygiene- und Infektionsschutzschulung?“

„Wozu schon wieder die Hygiene- und Infektionsschutzschulung?“

Dies könnte eine jährlich wiederkehrende Frage langjähriger Mitarbeiter*innen sein. Nichtsdestotrotz müssen per Gesetz Jahr für Jahr die notwendigen Schulungen in Betrieben der dortigen Mitarbeitenden durchgeführt werden, die direkten oder auch indirekten Umgang mit Lebensmittel haben, d.h. sie zubereiten, in der Ausgabe arbeiten oder ausliefern oder auch die Vorgänge in den Bereichen kontrollieren müssen.

Und dennoch hört man immer wieder von Lebensmittelskandalen, wie vor Jahren, als der EHEC-Erreger auf Keimlingen und Sprossen zu finden war, die Quarkspeise eines großen Schulcaterers, dessen Tiefkühlerdbeeren vermutlich aus kulinarischen Gründen nicht vor dem Verzehr durcherhitzt wurden oder auch zuletzt bei einem hessischen Wursthersteller, der schließen musste, da in den Produkten Bakterien namens Listerien nachgewiesen wurden, welches der mangelhaften Hygiene in dem Betrieb zugeschrieben werden konnte.

Durch die jährlichen Schulungen soll die Aufmerksamkeit geschärft werden, um besonnen und umsichtig Gefahrenquellen möglichst rasch zu erkennen, zu beseitigen oder -noch besser- sie gar nicht erst entstehen zu lassen.

Nur wer die Übertragungswege, die Wachstumsvoraussetzungen von Keimen und die kritischen Lebensmittel kennt, kann das Risiko vermeiden – auf dass uns unser Essen immer ein Genuss bleibt und wir gesund bleiben.

Hygiene sichert Arbeitsplätze und die Menschen, die zu uns kommen, um bei uns zu essen, verlassen sich auf uns. Das ist eine große Verantwortung, vor allem bei Kindern, deren Immunsystem noch nicht so trainiert ist, wie das eines Erwachsenen.

Wichtig ist, dass jede*r Einzelne sicher eigenverantwortlich handeln und die nötigen und richtigen Schritte (im Falle eines hoffentlich nie eintretenden Falles) einleiten kann.

Für ein gezielte Schulung bitte vorab mitteilen, ob in der Kita selbst gekocht wird oder das Essen nur ausgegeben wird.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 12. September 2024, 16:00-17:30 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Barbara Bormann, Biologielaborantin, Köchin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 20,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 22,00

48A291206L **Gesprächsführung für Berufseinsteiger**

Gespräche im Kita-Alltag zu führen, bedarf bestimmter Voraussetzungen und auch viel Übung. Sei es mit Eltern, im Teamgespräch, mit der Leitung oder den Kolleg*innen. Jedes Gespräch ist anders, braucht verschiedene Herangehensweisen und auch eine bestimmte Haltung. Neben Empathie und der Fähigkeit gut zuzuhören, ist es auch wichtig, Methoden an der Hand zu haben, um Gespräche zu steuern, um kritische Punkte gut anzusprechen und einen guten Abschluss zu finden. In diesem Seminar mit Workshop-Charakter werden u.a. folgende Inhalte vermittelt, bearbeitet und ausprobiert:

Was verstehen wir unter einem guten Gespräch?

- Rahmenbedingungen, Vorbereitung, Durchführung
- Feedback geben und nehmen – wie mache ich es richtig?
- Gewaltfrei kommunizieren
- Führen von Elterngesprächen
- Bearbeitung von Fragestellungen aus der Praxis

Das Seminar besteht aus theoretischem Input, praktischen Übungen, dem Blick in den eigenen Arbeitsalltag und bedient sich dabei verschiedener Methoden von Einzel-, Kleingruppen- und Plenumsarbeit. *Bitte beachten Sie, dass der Anmeldeschluss für die Fortbildung auf den 21.08.2024 festgesetzt ist.*

<i>Termin</i>	Donnerstag, 19. September 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Dozentin</i>	Christina Kuhnert, Dipl. Sozialarbeiterin, Coach und Moderatorin
<i>Gebühr</i>	€ 200,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 220,00

48A291203L **Gott für Kinder – Eine Entdeckungsreise!**

Keine Angst vor alltagsintegrierter Religionspädagogik in der KiTa
Im Elementarbereich haben Kinder großes Interesse an biblischen Geschichten.

Diese Erfahrung habe ich in meiner jahrzehntelangen Arbeit mit Kindern gemacht. Ich möchte an diesem Fortbildungstag, nach kurzer theoretischer Einführung, meine Erfahrungen mit Ihnen teilen, indem wir gemeinsam auf Entdeckungsreise gehen.

Denn Kinder haben großes Interesse an biblischen Geschichten. Um diese Freude bei ihnen zu wecken, spielt die Methodik und auch meine eigene Haltung, eine sehr wichtige Rolle.

Deshalb werden Sie in der praktischen Erarbeitung biblischer Geschichten verschiedene Methoden kennen lernen und mit Legematerial, Kamishibai, Kinderbibeln arbeiten und viele moderne Lieder, mit christlichen Inhalten lernen.

Es ist mir sehr wichtig, dass Sie Ihre eigenen Erfahrungen des Fortbildungstages in den Alltag Ihrer KiTa mitnehmen, um Gott dort lebendig werden zu lassen.

Hinweis: dieses Seminar ist ausschließlich für Berufsanfänger*innen oder Neueinsteiger beim evangelischen Träger!

<i>Termin</i>	Dienstag, 8. Oktober 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Christine Simon, Erzieherin, Systemische Familienberaterin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	Aufgrund einer Förderung der Kirchenkreise Leverkusen und Lennep fallen keine Kursgebühren an. für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 72,00

48A291204L

Herausforderndes Verhalten von Kindern in der Kita

In der Kita treffen verschiedene Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Nöten aufeinander und fordern Erzieher/innen mitunter auch mit Wutausbrüchen, Aggressionen und handfesten Auseinandersetzungen. Andere wiederum zeigen sich stark ängstlich, traurig oder sehr schüchtern. Was steckt dahinter? Wie kann sich pädagogisches Personal verhalten, um möglichst allen Kindern gerecht zu werden und angemessen mit vielfältigen Situationen umzugehen? Wann sollte ein Elterngespräch geführt werden und worauf ist hierbei zu achten?

Zudem ist auch Raum für Ihre individuellen Fragen und den gemeinsamen Austausch. Ferner reflektieren wir, welche Erfahrungen Sie bereits in der Praxis gesammelt haben.

<i>Termin</i>	Donnerstag, 21. November 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Geschwister-Scholl-Str. 1 a, 42897 Remscheid-Lennep
<i>Kursleitung</i>	Dr. Melanie Schön, Dipl.-Psychologin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 100,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden € 110,00

Die gemeinsame Kommunikation mit Eltern zur Entwicklung und dem Verhalten des Kindes (auch im Kontakt mit Anderen) ist für die bestmögliche Förderung des Kindes ein zentraler Faktor. Kita und Eltern nehmen die Kinder in unterschiedlichen Erlebniswelten wahr. Nicht nur das kann zu Konflikten in der Kommunikation mit Eltern führen:

- Eltern haben andere Erziehungs-/Wertvorstellungen
- Kulturelle Unterschiede/Normen/Gepflogenheiten
- Fehlende Anerkennung des pädagogischen Fachwissens
- Ängste von Eltern, das eigene Kind entwickelt sich nicht so wie erwartet
- Andere Abwehrmechanismen von Eltern
- Kommunikationsschwierigkeiten von Seiten der Erzieher/innen (Emotionalität, Trigger, sich angegriffen fühlen, nicht den Zugang finden u. a.)

In dieser Fortbildung werden wir uns praxisnah die verschiedenen Situationen und Hintergründe anschauen, die die Kommunikation so schwierig werden lassen. Darüber hinaus erarbeiten wir uns gemeinsam Lösungsansätze und -wege, die wir auch an diesem Tag an Fallbeispielen ausprobieren werden.

<i>Termin</i>	Dienstag, 26. November 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Kursleitung</i>	Ellen Anders, Kommunikationswirtin, Trainerin
<i>Anmeldung</i>	über das FEBW (siehe Seite 26)
<i>Gebühr</i>	€ 110,00 für Personen, deren Einrichtung nicht durch Fachberatungen der kooperierenden Kirchenkreise beraten werden: € 120,00

FORTBILDUNGEN – für pädagogische Mitarbeiter*innen „Kinder forschen - Netzwerk Leverkusen“



Kinder stehen Phänomenen des Alltags und der Natur offen und neugierig gegenüber. Die praxisnahen Fortbildungen der Stiftung Kinder forschen unterstützen Sie als Pädagogin bzw. Pädagoge dabei, den Entdeckungs- und Forschungsprozess der Kinder zu begleiten. Damit legen Sie einen wichtigen Grundstein für die Bildungsbiografie der Kinder. Die Themenbereiche sind Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Integration. *Das Netzwerk Leverkusen bietet die Fortbildungen in wechselnden Räumen in Leverkusen und Burscheid an.*

Ansprechpartnerinnen:
Kommunales Bildungsbüro:
Renate Müller, Tel. 0214-406-4023
oder Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerk:
Ayleen Köster, Tel. 02174-8966-182

Die Fortbildungen der Stiftung Kinder forschen:

Die Höhe der Kursgebühr wird noch bekannt gegeben.

48A191231 Mathematik in Raum und Form entdecken

Alltäglich umgibt uns die Mathematik in Form von Mustern und Strukturen, geometrischen Figuren und dreidimensionalen Körpern. In der Fortbildung erfahren Sie, wie viel Geometrie in unserem Alltag steckt und wie Sie diese Lerngelegenheiten erkennen und gemeinsam mit den Kindern gestalten.

<i>Termin</i>	Freitag, 01. März 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Probierwerk Leverkusen, Stauffenbergstraße 14-20, 51379 Leverkusen
<i>Dozentin</i>	Spiecker, Anke Trainerin Stiftung Kinder forschen

48A191232

Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken



Kinder machen schon früh Alltagserfahrungen mit Magneten - beispielsweise an Spielzeugen und Taschenverschlüssen.

In der Fortbildung erforschen Sie Wirkungen und Eigenschaften von Magneten und entwickeln gemeinsam Ideen, wie Sie die Kinder beim Lernen gut begleiten können.

<i>Termin</i>	Dienstag, 16. April 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Dozentin</i>	Scholte-Reh, Claudia Trainerin Stiftung Kinder forschen

48A191233

Forschen mit Luft

Luft ist nicht „nichts“. Luft ist überraschend vielseitig: Sie weht, pfeift und treibt an, sie trägt und drückt, sie transportiert und lässt Dinge fliegen, man kann sie einfangen und sogar mit ihr musizieren. Die Fortbildung bietet Ihnen viele Anregungen, wie Sie gemeinsam mit Kindern Eigenschaften der Luft entdecken und erforschen können.

<i>Termin</i>	Mittwoch, 15. Mai 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Dozentin</i>	Reinold, Dr. Susanne Trainerin Stiftung Kinder forschen

48A291231

MINT ist überall – Herbstspecial

„MINT ist überall“ setzt im Alltag der Kinder an: Wo steckt hier überall Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik? Welche MINT-Lerngelegenheiten bieten sich im pädagogischen Alltag? Wie können daraus MINT-Lernsituationen entstehen? Wie können Kinder dabei begleitet werden?

<i>Termin</i>	Dienstag, 08. Oktober 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Probierverk Leverkusen, Stauffenbergstraße 14-20, 51379 Leverkusen
<i>Dozentin</i>	Scholte-Reh, Claudia Trainerin Stiftung Kinder forschen

48A291232 Technik – Kräfte und Wirkungen



Reibung, Hebelkraft, Federkraft, Schwerkraft, Trägheit und Fliehkraft – diesen Kräften und ihren Wirkungen begegnen wir Tag für Tag in alltäglichen Situationen. In der Fortbildung erkunden Sie diese grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und üben sich darin in Ihrem Alltag mit den Kindern, große und kleine technische Herausforderungen zu meistern.

<i>Termine</i>	Freitag, 29. November 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Probierwerk Leverkusen, Stauffenbergstraße 14-20, 51379 Leverkusen
<i>Dozentin</i>	Spiecker, Anke Trainerin Stiftung Kinder forschen

48A291233 Was macht der Schneehase ohne Schnee? Klimawandel verstehen, gemeinsam handeln

Die Folgen des Klimawandels sind auch in der Kita, dem Hort oder der Grundschule spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Mithilfe des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahren Sie, wie Sie zusammen mit den Kindern die Klimakrise altersgerecht aufgreifen können. Was sind wichtige Fakten und irreführende Behauptungen zum Klimawandel? Außerdem erhalten Sie praxisnahe Ideen, um mit den Kindern Klimafolgenanpassung zu gestalten.

<i>Termin</i>	Mittwoch, 04. Dezember 2024, 09:00-16:00 Uhr
<i>Ort</i>	Haus der Kirche, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid
<i>Dozentin</i>	Reinold, Dr. Susanne, Trainerin Stiftung Kinder forschen

Fortbildungen für den Kirchenkreis Lennep werden über das Kinder forschen Netzwerk „Bergisches Land & Kreis Mettmann“ angeboten. Ansprechpartnerin:

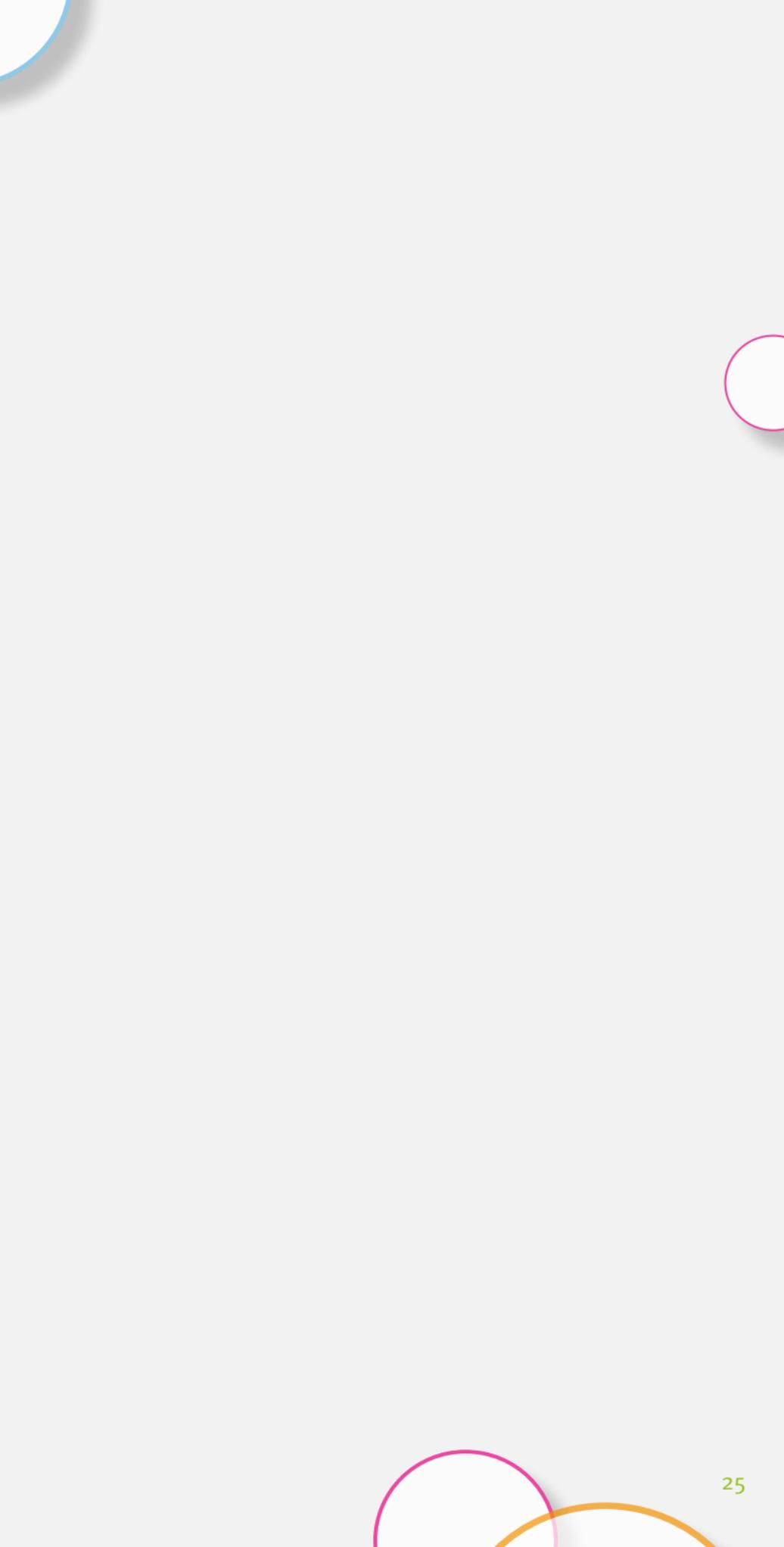
Dr. Susanne Reinold

susanne.reinold@wonderlabz.org

0212/31 08 02

0152/22866961

www.wonderlabz.org/stiftung-kinder-forschen



INFORMATIONEN

Wichtige Hinweise zu Anmeldung, Organisation und Gebühren

- Das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk und die Fachberatung des Kirchenkreises Leverkusen haben mit der Fachberatung des Kirchenkreises Lennep eine Kooperation im Bereich Fortbildung für Mitarbeiter*innen in Kindertageseinrichtungen vereinbart. **Die Anmeldung für entsprechende Fortbildungsveranstaltungen erfolgt daher nach Anmeldefrist im Ausschreibungstext oder spätestens bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn durch den /die Teilnehmer*in ausschließlich über das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen.**
- Die persönliche Anmeldung ist verbindlich, Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollten mehr Anmeldungen vorliegen als die maximale Teilnehmerzahl es zulässt, entscheidet die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. Sollte ein Seminar bereits ausgebucht sein, werden die weiteren Anmeldungen automatisch auf eine Warteliste gesetzt, worüber wir Sie entsprechend informieren. Sollten Sie dann im Nachgang einen Platz bekommen, melden wir uns bei Ihnen.
- Eine Abmeldung kann nur bis 14 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei späterer Abmeldung muss der Beitrag in voller Höhe übernommen werden, da fixe Kosten für Referent*in, Raum und Material anfallen. Eine Rechnung über die Teilnahmegebühr geht Ihnen nach jeder Veranstaltung automatisch zu.
- Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den nachfolgenden AGBs sowie dem Hinweis zum Datenschutz

Anmeldung:

Evangelisches Familien- und Erwachsenenbildungswerk
des Kirchenkreises Leverkusen,
Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Folgende **Anmeldemöglichkeiten** stehen zur Verfügung:

Telefon: 02174/8966-181

E-Mail: bildung@kirche-leverkusen.de

Website: www.febw-leverkusen.de ▶ **Programm** ▶
Kompetenzen entwickeln ▶ **Fortbildung**
für pädagogische Mitarbeiter/innen



Telefonisch zu erreichen:

Montag bis Freitag 9.00-14.00 Uhr

Donnerstag 9.00-16.30 Uhr

Wir bitten darum, dass sich die Teilnehmer*innen mit der jeweiligen Einrichtungsbezeichnung (Name und (Rechnungs-) Adresse) sowie mit der privaten Adresse anmelden.

Wir empfehlen Ihnen hierfür die Anmeldefunktion unserer Website, auf der wir extra hierfür den Button Einrichtung/ Firma vorgesehen haben.

Beratung und Fortbildung vor Ort

Sie möchten ein einrichtungsspezifisches Thema mit dem gesamten Team oder einem erweiterten Kreis vor Ort bearbeiten oder sich als Team an einer pädagogischen Fragestellung konzeptionell entwickeln?

Als Fachberater*innen unterstützen wir gerne solche Entwicklungsprozesse in Ihrer Einrichtung. Darüber hinaus vermitteln wir auch gerne Referent*innen für Teamseminare vor Ort.

In manchen Situationen ist es gut, mal einen anderen Blickwinkel zu nutzen, um die eigene Situation distanzierter betrachten zu können und somit die eigene Rolle und das Handeln zu stärken. Das Angebot der Einzelberatung richtet sich an Leiter*innen, Mitarbeiter*innen, Trägervertreter*innen und Eltern.

Wenn Sie Unterstützung bei strukturellen Fragen, Veränderungsprozessen, Konfliktsituationen oder anderen Themen brauchen, rufen Sie uns gerne an oder schreiben eine E-Mail.

Kontakt zur Fachberatung siehe Seite 5.

Organisatorisches

- Kaffee/Tee und Kaltgetränke werden bereitgestellt und sind im Seminarbeitrag enthalten.
- Bei ganztägigen Seminaren sorgen Sie bitte selbst für Ihre Verpflegung!
- Nach Abschluss der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat.
- Grundsätzlich steht die Teilnahme an den Seminaren allen Interessierten offen, sofern die Ausschreibung sich nicht auf eine bestimmte Gruppe bezieht.

Mit Kursabschluss wird Ihnen eine Rechnung gestellt.

Bitte überweisen Sie die Kursgebühr erst mit Rechnungsstellung.

Geben Sie bei der Überweisung jeweils Namen, Kursnummer und die Rechnungsnummer an.

Allgemeine Geschäftsbedingungen des FEBW

§ 1 Allgemeines

- (1) Diese AGB gelten für alle Veranstaltungen des Ev. Familien- und Erwachsenenbildungswerkes des Kirchenkreises Leverkusen (im Folgenden: FEBW). Der Träger ist das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V. (Goethestraße 75, 40237 Düsseldorf).
- (2) Rechtsgeschäftliche Erklärungen (z.B. Kündigungen) bedürfen, soweit es sich aus diesen AGB oder aus dem der Verbraucher*in zustehenden Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften nichts anderes ergibt, der Textform (Telefax, E-Mail, Login-Homepage). Anmeldungen können auch fernmündlich erfolgen.
- (3) Grundsätzlich sind alle interessierten Menschen ab Vollendung des 16. Lebensjahres berechtigt, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.
- (4) Eine Beratung erhalten Sie persönlich oder telefonisch bei den FEBW Mitarbeitenden oder bei der Person, die im Veranstaltungsprogramm genannt ist. Die aktuellen Beratungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Website (www.febw-leverkusen.de). Für individuelle Terminabsprachen stehen wir Ihnen gerne nach Absprache zusätzlich zur Verfügung.
- (5) Wenn eine Veranstaltung nicht zu Ihrer Zufriedenheit verlaufen ist, dann können Sie sich persönlich oder schriftlich an die Leitung des FEBW wenden. Ihre Beschwerde können Sie auch schriftlich oder mündlich gegenüber der Kursleitung formulieren. Die Kursleitung wird diese Beschwerde dann an die Leitung weiterleiten. Wir bestätigen Ihnen den Eingang der Beschwerde und werden nach einer Lösung für das benannte Problem suchen.

§ 2 Vertragsschluss

- (1) Die Ankündigung von Veranstaltungen stellt kein Vertragsangebot dar.
- (2) Der/die Anmelder*in ist an die Anmeldung 14 Tage lang gebunden (Vertragsangebot). Der Veranstaltungsvertrag kommt durch eine Annahmeerklärung vom FEBW zustande.
- (3) Das gesetzliche Widerrufsrecht bei Fernabsatzgeschäften wird durch diese Regelung nicht berührt.

§ 3 Vertragspartner*in und Teilnehmer*in

- (1) Mit Abschluss des Veranstaltungsvertrages werden vertragliche Rechte und Pflichten nur zwischen dem FEBW als Veranstalterin und der Anmelder*in (Vertragspartner*in) begründet.
- (2) Der/Die Anmelder*in kann das Recht zur Teilnahme auch für eine dritte Person (Teilnehmer*in) begründen. Diese ist dem FEBW namentlich zu benennen. Eine Änderung in der Person des Teilnehmenden bedarf der Zustimmung vom FEBW. Dies darf die Zustimmung nicht ohne sachlichen Grund verweigern.

- (3) Das FEBW darf die Teilnahme von persönlichen und/oder sachlichen Voraussetzungen abhängig machen.

§ 4 Kostenbeitrag

- (1) Der Kostenbeitrag wird mit Programmveröffentlichung durch das FEBW festgesetzt. Die Anmeldung verpflichtet – unabhängig von der tatsächlichen Teilnahme – zur Zahlung des Beitrages in entsprechender Höhe.
- (2) Die nachfolgend aufgeführten Personengruppen und ihre Familienmitglieder können eine Ermäßigung der Kursgebühren erhalten:
- Familien aus sozialen Brennpunkten und aus Gebieten mit unterdurchschnittlicher Sozial- und Infrastruktur;
 - Sozialhilfeempfänger*innn und ihre Familien, Arbeitslose und Kurzarbeiter*innen und ihre Familien;
 - Ein-Eltern-Familien und Familien mit drei und mehr Kindern;
 - Menschen mit Zuwanderungshintergrund und Aussiedler*innen,
 - Familien, in denen Menschen mit Behinderungen und Suchtkrankheiten leben;
 - vom Strafvollzug betroffene Familien.

Um die Ermäßigung in Anspruch zu nehmen zu können, muss dem FEBW vor Kursbeginn folgende Erklärung unterschrieben zugeschickt werden: www.febw-leverkusen.de/fileadmin/user_upload/Gebuehrennachlass_Stand_01.12.21.pdf

Bei einer Kostenübernahme durch Dritte entfällt die Ermäßigung.

- (3) Die Kostenbeiträge sind mit Kursbeginn fällig. Eine gesonderte Zahlungsaufforderung erhalten Sie in Form einer Rechnung. Bitte überweisen Sie den Kurs-Betrag auf das folgende Konto:
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE45 3506 0190 1010 8640 34

§ 5 Durchführung der Kurse

- (1) Die Mindestzahl der Teilnehmer*innen wird in der Ankündigung der Veranstaltung angegeben. Sie beträgt mangels einer solchen Angabe 8 Personen. Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, findet der Kurs nicht statt, ohne dass es eines Rücktritts oder einer Kündigung bedarf.
- (2) Sinkt die Zahl der anwesenden Teilnehmerinnen während des Kurses auf weniger als 8 Personen, kann der betreffende Kurs vorzeitig beendet werden. Hierüber entscheidet das FEBW. In diesem Fall gilt § 7 Abs. 2.
- (3) Für Kurse, mit denen besondere Teilnehmergruppen erreicht bzw. besondere Bildungsziele angesprochen werden sollen, kann das FEBW Sonderregelungen genehmigen.

§ 6 Organisatorische Ausgestaltung

- (1) Es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Veranstaltung durch eine bestimmte Kursleitung durchgeführt wird. Das gilt auch dann, wenn die Veranstaltung mit dem Namen einer Kursleitung angekündigt wurde.
- (2) Das FEBW kann aus sachlichem Grund Ort und Zeitpunkt der Veranstaltung in angemessenen Rahmen ändern. Die örtliche Veränderung bewegt sich dabei im Umkreis von 15 Kilometern. Bei Veränderung der Kurszeiten sind die Art der Veranstaltung sowie ihre Zielgruppe zu berücksichtigen. In diesem Fall gilt § 7 Abs. 5.
- (3) Muss eine Veranstaltungseinheit aus von dem FEBW nicht zu vertretenden Gründen ausfallen (beispielsweise wegen Erkrankung einer Kursleitung), kann sie nachgeholt werden. Ein Anspruch hierauf besteht jedoch nicht. Wird die Veranstaltungseinheit nicht nachgeholt, gilt § 7 Abs. 2 Satz 2 und 3 und 3.).
- (4) An gesetzlichen oder kirchlichen Feiertagen finden Veranstaltungen grundsätzlich nicht statt. Ein Anspruch auf Nachholung der so ausgefallenen Veranstaltung besteht nicht.
- (5) Wenn ein Kurs nach Abschluss eine Teilnahmebescheinigung oder ein Zertifikat vorsieht, erhalten Sie dies nach erfolgreichem Abschluss direkt durch die Kursleitung ausgehändigt oder zeitnah per Post zugesandt.

§ 7 Rücktritt und Kündigung

- (1) Das FEBW kann vom Vertrag zurücktreten oder ihn kündigen, wenn eine Veranstaltung aus Gründen, die das FEBW nicht zu vertreten hat (z.B. Ausfall einer Kursleitung) ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Im Fall der teilweisen Leistungserbringung wird der Kostenbeitrag nach dem Verhältnis der abgewickelten Teileinheiten zum Gesamtumfang der Veranstaltung geschuldet.
- (2) Das FEBW wird die Vertragspartner*in und ggf. die Teilnehmer*in über die Umstände, die sie nach Maßgabe des vorgenannten Absatzes zum Rücktritt berechtigen, innerhalb von 6 Werktagen informieren und ggf. das vorab entrichtete Entgelt innerhalb einer Frist von 12 Werktagen erstatten.
- (3) Die Teilnehmer*in kann ihre Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung unentgeltlich stornieren. Bei Abmeldungen innerhalb von 13 Tagen vor Beginn der Veranstaltung oder Nichtteilnahme ohne Abmeldung berechnen wir den vollen Teilnahmebeitrag. Diese Stornobedingungen beziehen sich sowohl auf den Teilnahmebeitrag für die Veranstaltung als auch auf die anfallenden Kosten für Verpflegung und Unterkunft, sofern das FEBW gegenüber dem Tagungshaus entsprechende Stornoverpflichtungen eingegangen ist.

(4) Das FEBW und die Vertragspartner*in können jeweils den Vertrag außerordentlich und fristlos kündigen. Ein wichtiger Grund für das FEBW liegt insbesondere vor bei:

- wiederholten Verstößen gegen die Bestimmungen der Haus- bzw. Benutzungsordnung nach vorheriger Abmahnung
- gemeinschaftswidrigem Verhalten wie Störung des Informations- bzw. Veranstaltungsbetriebes durch Lärm- und Geruchsbelästigung sowie querulatorischem Verhalten nach vorheriger Abmahnung
- Ehrverletzungen z. B. Beleidigungen gegenüber der Kursleiter*in, Teilnehmer*innen oder Mitarbeiter*innen des FEBW
- Vor einer Abmahnung kann auch ein Ausschluss der Teilnehmer*in als milderer Mittel erfolgen. Hinsichtlich des Vergütungsanspruches gilt Absatz 1 entsprechend.

Ein wichtiger Grund für die Teilnehmer*in liegt insbesondere vor bei:

- Erkrankung der Teilnehmer*in vor Kursbeginn sowie eine Erkrankung während des Kurses, die dazu führt, dass die Teilnehmer*in die weitere Teilnahme an dem Kurs nicht fortsetzen kann; dies ist durch die Teilnehmer*in nachzuweisen.
- Organisatorischen Änderungen, die nach § 6 Abs. 2 der Teilnehmer*in unzumutbar sind; dies ist durch die Teilnehmer*in zu begründen und entsprechend nachzuweisen.

(5) Es wird ein gesetzliches Widerrufsrecht eingeräumt. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und beginnt mit Erhalt der Widerrufsbelehrung, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf kann ohne Angaben von Gründen erfolgen. Genaueres zum Widerrufsrecht finden Sie auf der Website www.febw-leverkusen.de.

§ 8 Urheberschutz

- (1) Fotografieren, Filmen und Aufnahmen auf Tonträger in den Veranstaltungen sind grundsätzlich nicht gestattet. Evtl. ausgeteiltes Lehrmaterial darf ohne zuvor erteilte Genehmigung des FEBW nicht vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.
- (2) Jede Teilnehmer*in an EDV-Veranstaltungen hat zu beachten, dass nach dem Urheberrecht das Kopieren und die Weitergabe der für Lernzwecke zur Verfügung gestellten Software unzulässig sind.

§ 9 Datenschutz

Das FEBW unterliegt den Regelungen des Datenschutzgesetzes der Evangelischen Kirche Deutschland (DSG-EKD) in der jeweils gültigen Fassung. Über die Erhebung von personenbezogenen Daten informieren wir im nachfolgend.

§ 10 Haftung

Die Haftung des FEBW ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit der Teilnehmer*in sowie wenn das FEBW schuldhaft Rechte der Vertragspartner*in oder der Teilnehmer*in verletzt, die dieser nach Inhalt und Zweck des Vertrages gerade zu gewähren sind oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung die Vertragspartnerin oder Teilnehmerin regelmäßig vertraut (Kardinalpflichten).

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Das Recht, gegen Ansprüche des FEBW aus demselben Rechtsverhältnis aufzurechnen, wird ausgeschlossen, es sei denn, dass der Gegenanspruch gerichtlich festgestellt oder vom FEBW anerkannt worden ist.
- (2) Ansprüche gegen das FEBW sind nicht abtretbar.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig sein, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestandteile nicht berührt.
- (4) Diese AGB treten mit Wirkung zum 01.12.2021 in Kraft. Alle früheren AGB verlieren damit ihre Gültigkeit.

Hinweis zum Datenschutz

Für das FEBW ist der Schutz Ihrer bereitgestellten personenbezogenen Daten ein wichtiges Anliegen. Unseren Datenschutzbestimmungen können Sie entnehmen, dass die von Ihnen gemachten Angaben strikt vertraulich behandelt und nur zur Organisation der Veranstaltungen verwendet werden. Was heißt das konkret?

- 1) Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person, erfolgt stets im Einklang mit dem Kirchengesetz über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD).
- 2) Ihre persönlichen Daten werden unsererseits nur zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation genutzt. Darüber hinaus verwenden wir Ihre Daten nur, wenn Sie hierzu ausdrücklich eingewilligt haben.
- 3) Sie können nach dem Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland als Betroffener der Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Dafür reicht eine entsprechende formlose Mitteilung an das FEBW. Wenn Sie es wünschen, werden wir Ihre Daten nicht für eine weitere Kontaktaufnahme verwenden und sie löschen.

Verantwortlicher im Sinne des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD), der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Vorgaben, die kirchliche Stellen anzuwenden haben, ist der

Kirchenkreis Leverkusen

Gesamtverantwortlicher:

Superintendent, **Pfarrer Bernd-Ekkehart Scholten**

Auf dem Schulberg 8

51399 Burscheid

Telefon +49 2174 8966-0

info@kirche-leverkusen.de

Örtliche/r Datenschutzbeauftragte/r

Stephan Schmidt

DaTIB GmbH

Telefon +49 221 605 40-80

info@datib.de

Qualitätsmanagement im Familien- und Erwachsenenbildungswerk des Kirchenkreises Leverkusen

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein (EEB Nordrhein) richtet seine Bildungsarbeit an den Qualitätsstandards des Gütesiegelverbundes Weiterbildung aus.



Qualität nach Gütesiegelverbund heißt:

- Die Zufriedenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung
- Die Einrichtung berät Interessentinnen und Interessenten in Fragen der Weiterbildung
- Sie richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und am gesellschaftlichen Bedarf aus
- Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet
- Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen
- Anregungen, Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugute
- Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln

Das Evangelische Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V. hat am 11.12.2020 für weitere drei Jahre das Gütesiegel Weiterbildung erhalten und damit Qualität nach Gütesiegelverbund nachgewiesen.

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 14 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein Westfalen (WbG NRW in der Neufassung vom 14. April 2000) anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt. Das Evangelische Familien- und Erwachsenenbildungswerk Leverkusen ist Zweigstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein.

Impressum

Unsere Veranstaltungen sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NRW. Wir sind Mitglied im Evangelischen Erwachsenenbildungswerk Nordrhein e.V., dem Trägerverein einer nach § 14 des 1. Weiterbildungsgesetzes in Nordrhein Westfalen (WbG NRW in der Neufassung vom 14. April 2000) anerkannten Einrichtung der Weiterbildung, bei der die Verantwortung für die Planung und Durchführung der von uns angebotenen Weiterbildungsveranstaltungen liegt.

Redaktion:

Andreas Pollak, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Sandra Kutzehr, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Stefan Friedrich, Geschwister-Scholl-Str, 1a, 42897 Remscheid-Lennep

Nancy Withöft, Geschwister-Scholl-Str, 1a, 42897 Remscheid-Lennep

Ayleen Köster, Auf dem Schulberg 8, 51399 Burscheid

Gestaltung:

Peter Mebus, Ewald-Röll-Str. 3-3a, 51381 Leverkusen

info@peter-mebus.de · www.peter-mebus.de

Titelfoto:

©Anastasiia - stock.adobe.com

Das Bildungsprogramm wurde auf mit dem Blauen Engel zertifizierten Recycling-Papier gedruckt.



Gemeinden des Kirchenkreises Lennepe



Gemeinden des Kirchenkreises Leverkusen

